



PROJEKTAUSSCHREIBUNG 2022

MITEINANDER LEBEN – EHRENAMT VERBINDET

Engagement von, für und mit Migrant:innen
gestalten und fördern

Engagement kann Viel(falt)! Engagement schätzt wert! Engagement kann mehr!

Projektansatz und Ausgangssituation

Das bayernweite Programm „Miteinander leben – Ehrenamt verbindet“ wird seit 2016 erfolgreich durchgeführt. Mehr als 40 Freiwilligenagenturen, Freiwilligen-Zentren und Koordinierungszentren Bürgerschaftliches Engagement (FA/FZ/KoBE) haben bereits teilgenommen. Die Kernaufgabe ist es, Engagement von, für und mit Migrant:innen und seit 2020 für weitere unterrepräsentierte Gruppe im Engagement, zu gestalten und zu fördern. „Miteinander leben – Ehrenamt verbindet“ wurde als Modellprojekt vom Bay. Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales und der lagfa bayern e.V. entwickelt und wird von der lagfa bayern koordiniert. Die finanzielle Förderung ermöglicht das Bay. Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.

Die Bereitschaft, ein Engagement zu übernehmen, ist lt. aktuellem Freiwilligensurvey immer noch hoch. Diese Entwicklung ist auch in den Freiwilligenagenturen zu spüren. Zudem wird die Gesellschaft immer vielfältiger und unterrepräsentierte Bevölkerungsgruppen sind noch immer nicht gleichwertig im Bürgerschaftlichen Engagement angekommen. Die Herausforderungen, Menschen mit kulturellen und religiösen Unterschieden in ein für sie passendes Engagement zu vermitteln, erscheint vielerorts als groß. Um diesen Herausforderungen zu begegnen wurden in den letzten sechs Jahren dazu, im Rahmen des Projektes „Miteinander leben – Ehrenamt verbindet“, vielerorts neue Freiwilligenprojekte und Engagementformate von, für und mit Migrant:innen erarbeitet und durchgeführt. Alle Projektarbeiten haben erfolgreich dazu beigetragen, dass Menschen unterschiedlichster Herkunft im Engagement Teilhabe erfahren durften sowie Partizipationschancen und Selbstwirksamkeit erfahren haben.

Landesarbeitsgemeinschaft der
Freiwilligenagenturen, Freiwilligen-Zentren und
Koordinierungszentren Bürgerschaftliches Engagement (KoBE)



lagfa bayern e.V.

Tel: 0821/207148-0
Fax: 0821/207148-29

www.lagfa-bayern.de
E-Mail: info@lagfa-bayern.de

Vertretungsberechtigter Vorstand
Karlheinz Sölch, Dr. Gaby von Rhein,
Dorothea Hübner

USt. ID 103/109/71419

Zuständiges Registergericht: Amtsgericht
Augsburg VR 200576

Bankverbindung

IBAN:
DE91 7205 0000 0250 228 285
BIC: AUGSDE77XXX
Stadtsparkasse Augsburg

So engagieren sich in den Projekten vielfältige Bevölkerungsgruppen beispielsweise als Pat:innen, als Vermittler:innen und Begleiter:innen oder auch als Multiplikator:innen und Türöffner:innen. Auch kommen sie in den hauptamtlichen Strukturen zunehmend zum Einsatz.

Insbesondere sind es die persönlichen Begegnungen, das lebendige Miteinander und der Austausch, die Menschen miteinander vertraut machen und die ersten entscheidenden Schritte in ein Engagement sind. Auch die vertrauensvolle Zusammenarbeit auf Augenhöhe mit Kooperations- und Netzwerkpartnern trägt dazu bei, nachhaltige Strukturen zu bilden. So konnten gemeinsam mit Kooperations- und Netzwerkpartnern und den vielen „neuen“ Freiwilligen aus allen Bevölkerungsgruppen Maßstäbe und erfolgsversprechende Strategien in der Förderung und Gestaltung von Vielfalt im Engagement entwickelt werden.

Strukturen FA/FZ/KoBE in Bayern

Mit einer nahezu flächendeckenden, engagementfördernden Infrastruktur für alle Fragen rund um das bürgerschaftliche Engagement, durch ca. 126 FA/FZ/KoBE in ganz Bayern, ist die Umsetzung in allen Bezirken an unterschiedlichen Standorten mit verschiedenen Trägern möglich.

Die lagfa bayern e.V. unterstützt die FA/FZ/KoBE bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben und sichert eine hohe Qualität. Die Förderung der Beteiligung von Menschen aus allen gesellschaftlichen Schichten in einer aktiven Zivilgesellschaft sowie die Bereitschaft zu Kooperationen gehört zu den besonderen Stärken der FA/FZ/KoBE.

Projektansatz und Ziele für 2022

Bürgerschaftliches Engagement kann „vielfältig“ umgesetzt werden und nachhaltig den Zusammenhalt vor Ort und im Vereinswesen fördern. Das haben die letzten Projektjahre verdeutlicht. Um die Chancengleichheit – auch bei unterrepräsentierten Gruppen – weiter verstärkt zu fördern, sollen auch

lagfa bayern e.V.

Tel: 0821/207148-0
Fax: 0821/207148-29

www.lagfa-bayern.de
E-Mail: info@lagfa-bayern.de

Vertretungsberechtigter Vorstand
Karlheinz Sölch, Dr. Gaby von Rhein,
Dorothea Hübner

USt. ID 103/109/71419

Zuständiges Registergericht: Amtsgericht
Augsburg VR 200576

Bankverbindung

IBAN:
DE91 7205 0000 0250 228 285
BIC: AUGSDE77XXX
Stadtsparkasse Augsburg

Landesarbeitsgemeinschaft der
Freiwilligenagenturen, Freiwilligen-Zentren und
Koordinierungszentren Bürgerschaftliches Engagement (KoBE)



im neuen Projektjahr Engagementfelder und Zugänge zu verschiedensten Engagements geschaffen bzw. ausgebaut werden.

Zielgruppen

- Menschen mit Migrationsbiographie, die bereits freiwillig tätig sind
- Menschen mit Migrationsbiographie, die noch nicht freiwillig tätig sind
- Frauen jeden Alters und Nationalität, die eine freiwillige Vorstandsfunktion übernehmen möchten
- Frauen jeden Alters und Nationalität, die etwas bewegen möchten
- Migrant:innen-Eltern und –Familien, die Interesse an Austausch und interkultureller Förderung haben
- Menschen Ü70 mit und ohne Migrationshintergrund, die eine Interesse an einer freiwilligen Tätigkeit und interkultureller Begegnung zeigen
- Menschen, die in Lang(zeit)arbeitslosigkeit bzw. in prekären Lebensumständen leben
- Menschen, die noch keine Berührungspunkte mit Freiwilligenarbeit hatten, aber offen dafür sind
- Menschen, die alleine leben und einen Weg aus der Einsamkeit suchen

Primär sollen Bürger:innen mit und ohne Migrationshintergrund, dabei aber auch insbesondere Frauen (aus allen Nationen), angesprochen werden, die in Teilen der Engagement-Landschaft noch unterrepräsentiert sind und mehr Unterstützung in der Ausführung einer freiwilligen Tätigkeit brauchen. Auch können die Zielgruppen zentrale Aufgaben im Projekt übernehmen, die dazu beitragen, soziale Ungleichheiten im Engagement zu bearbeiten.

Für mehr Teilhabe im Engagement für Menschen mit körperlicher oder psychischer Einschränkung sorgt seit Oktober 2021 das neue lagfa bayern-Projekt „Teilhabe durch Engagement“.

lagfa bayern e.V.

Tel: 0821/207148-0
Fax: 0821/207148-29

www.lagfa-bayern.de
E-Mail: info@lagfa-bayern.de

Vertretungsberechtigter Vorstand
Karlheinz Sölch, Dr. Gaby von Rhein,
Dorothea Hübner

USt. ID 103/109/71419

Zuständiges Registergericht: Amtsgericht
Augsburg VR 200576

Bankverbindung

IBAN:
DE91 7205 0000 0250 228 285
BIC: AUGSDE77XXX
Stadtsparkasse Augsburg

Landesarbeitsgemeinschaft der
Freiwilligenagenturen, Freiwilligen-Zentren und
Koordinierungszentren Bürgerschaftliches Engagement (KoBE)



Regionale Kooperations- und Netzwerkpartner

- Integrationsbeiräte
- Integrationsbeauftragte
- Integrationslots:innen
- Migrant:innenorganisationen
- Vereine / Sportvereine
- Soziale Verbände und Organisationen
- Mütterzentren, Kitas, Schulen

Regionale Kooperationen zwischen sozialen Einrichtungen, Vereinen, Integrationsbeauftragten, Ehrenamts-Koordinatoren:innen, Bildungseinrichtungen und FA/FZ/KoBE sollten ermöglicht und umgesetzt werden. Eine vertrauensvolle und trägerübergreifende Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Institutionen vor Ort ist für jedes Projekt förderlich. Daher sollten die betroffenen Partner für mögliche Kooperationen und Netzwerke in der Planung berücksichtigt werden.

Themen für Projektansätze

1. Vereine und Organisationen in der Gestaltung von Vielfalt unterstützen

Die interkulturelle Öffnung von heimischen Vereinen wird häufig noch als herausfordernd thematisiert. Auch die Suche nach einem neuen Vorstand oder einer neuen Vorständin und die Mitgliedergewinnung, insbesondere im ländlichen Raum gestaltet sich mancherorts als schwierig. Hier greifen vor allem gemeinsame Projekte mit einer Freiwilligenagentur in Zusammenarbeit mit Unternehmen vor Ort.

2. Migrant:innen(selbst)Organisationen (MSOs) vor Ort stärken und fördern

Migrant:innenorganisationen werden in der öffentlichen Diskussion häufig als relativ homogen wahrgenommen und behandelt. Allerdings unterscheiden sich Migrant:innenorganisationen im Hinblick auf die Ausrichtung ihrer Ziele und Aktivitäten. Die Arbeit von Migrant:innenorganisationen vor Ort kann durch die FA/FZ/KoBE gefördert werden und es können beispielhafte Engagementprojekte in Kooperation umgesetzt werden.

lagfa bayern e.V.

Tel: 0821/207148-0
Fax: 0821/207148-29

www.lagfa-bayern.de
E-Mail: info@lagfa-bayern.de

Vertretungsberechtigter Vorstand
Karlheinz Sölch, Dr. Gaby von Rhein,
Dorothea Hübner

USt. ID 103/109/71419

Zuständiges Registergericht: Amtsgericht
Augsburg VR 200576

Bankverbindung

IBAN:
DE91 7205 0000 0250 228 285
BIC: AUGSDE77XXX
Stadtsparkasse Augsburg

Landesarbeitsgemeinschaft der
Freiwilligenagenturen, Freiwilligen-Zentren und
Koordinierungszentren Bürgerschaftliches Engagement (KoBE)


lagfa bayern

3. Migrant:innen im höheren Alter – Ü 70 – aktiv mitgestalten lassen

In Fürth ist das Projekt Ü70 erfolgreich in 2021 angelaufen. Hier sind im letzten Jahr bereits über 12 Freiwillige Ü70 gefunden worden, die jetzt ehrenamtlich verschiedenste Freizeitgruppen leiten. Hier könnte konkret die Zusammenarbeit mit einem Migrant:innenverein aufgegriffen werden, um die Heterogenität zu fördern, bzw. auch ältere Migrant:innen als Freiwillige zu finden oder zu vermitteln. Niederschwellig könnten hierzu auch interkulturelle Austauschformate angeboten werden. Auch das Beispiel der Freiwilligenagentur fala aus Landshut setzt bereits erfolgreich ein Projekt mit älteren Migrant:innen in Kitas um: Die interkulturellen Erzählstunden.

4. Diskriminierung und Alltagsrassismus im Projekt gemeinsam bearbeiten

Diskriminierung ist immer noch Alltag für viele Menschen in Deutschland. Vorurteile und Hemmungen werden nur im positiven Kontakt abgebaut. Und im Miteinander. Im Engagement werden die basierenden Brücken für Teilhabe von allen Menschen gelegt, insbesondere für die, die sich gefühlt noch in der Minderheit befinden.

5. Frauen / Migrantinnen im Engagement stärken – Quote in den ehrenamtlichen Vorständen mit engagierten Frauen besetzen

Laut dem aktuellen Freiwilligensurvey aus 2019 unterscheiden sich Frauen und Männer – erstmals seit 1999 – nicht hinsichtlich ihrer Engagementbeteiligung. Diese ist aktuell fast auf dem gleichen Stand. Dennoch werden immer noch Leitungs- und Vorstandsfunktionen anteilig besonders häufig von engagierten Männern ausgeübt. Unter den freiwillig Engagierten zeigen sich deutliche Unterschiede hinsichtlich der Übernahme einer Leitungs- oder Vorstandsfunktion zwischen Frauen und Männern sowie zwischen verschiedenen Altersgruppen. Männer haben mit 30,5 Prozent anteilig deutlich häufiger eine Leitungs- oder Vorstandsfunktion in ihrer freiwilligen Tätigkeit als Frauen mit 22,1 Prozent. Hier könnten mögliche Fragestellungen Orientierung geben: Wo liegen die Stärken von Frauen aus anderen Kulturen? Welche Vorbilder gibt es bereits und wie können wir die Frauen allgemein im Engagement noch mehr stärken? Mögliche Ansätze könnten Tandemprojekte

lagfa bayern e.V.

Tel: 0821/207148-0
Fax: 0821/207148-29

www.lagfa-bayern.de
E-Mail: info@lagfa-bayern.de

Vertretungsberechtigter Vorstand
Karlheinz Sölch, Dr. Gaby von Rhein,
Dorothea Hübner

USt. ID 103/109/71419

Zuständiges Registergericht: Amtsgericht
Augsburg VR 200576

Bankverbindung

IBAN:
DE91 7205 0000 0250 228 285
BIC: AUGSDE77XXX
Stadtsparkasse Augsburg

sein: „Migrantinnen für Migrantinnen“ und/oder Workshop-Reihen mit den Frauengruppen und Mütterzentren vor Ort.

6. Interkulturelle Elternkooperationen fördern

Laut dem Bundeselternnetzwerk der Migrant:innenorganisationen für Bildung & Teilhabe (bbt) haben Eltern mit Migrationshintergrund innerhalb von Erziehungs- und Bildungseinrichtungen häufig mit sprachlichen und/oder kulturellen Barrieren, aber auch Vorurteilen zu tun (vgl. Gomolla 2009, S.30). Darüber hinaus zeigt sich, dass Eltern mit Migrationshintergrund – auch aufgrund dieser Barrieren – in der Elternbeteiligung in Schulen seltener eingebunden sind (vgl. ebd., S.29ff). Hier greifen erfahrungsgemäß enge Kooperationen mit Kitas und Schulen. In Zusammenarbeit mit regionalen Mütter-Kind-Zentren und Migrant:innenorganisationen könnten hier wirksame Engagementprojekte gebündelt werden.

7. Sprach- und kulturelle Vielfalt fördern und im Projekt einsetzen

Die Sprache und die Kultur können als Schlüssel für ein Engagement eingesetzt werden. So zum Beispiel bei den mehrsprachigen Sprach- und Kulturvermittlern in Nürnberg, die Migrant:innen-Eltern den Zugang zu Schule und Kita und die damit verbundene Kommunikation erleichtern. Die Sprache als kulturelles Gut weitergeben und auch zum Einsatz bringen, fördert die Selbstwirksamkeit und das Zugehörigkeitsgefühl.

8. Online-Volunteering: Digitale Engagementangebote gestalten und fördern

Die Pandemie hat gezeigt, dass es auch einige Möglichkeiten im Engagement gibt, sich online zu engagieren und zu vernetzen. Insbesondere für Menschen, die nicht die Zeit aufbringen wollen oder können, oder auch mobil eingeschränkt sind (eingeschränkter Nahverkehr), bietet diese Engagementform die Chance, eine freiwillige Tätigkeit zu finden. Hier besteht die Aufgabe darin, digitale Engagementfelder zu erheben und auszuprobieren.

Landesarbeitsgemeinschaft der
Freiwilligenagenturen, Freiwilligen-Zentren und
Koordinierungszentren Bürgerschaftliches Engagement (KoBE)



lagfa bayern e.V.

Tel: 0821/207148-0
Fax: 0821/207148-29

www.lagfa-bayern.de
E-Mail: info@lagfa-bayern.de

Vertretungsberechtigter Vorstand
Karlheinz Sölch, Dr. Gaby von Rhein,
Dorothea Hübner

USt. ID 103/109/71419

Zuständiges Registergericht: Amtsgericht
Augsburg VR 200576

Bankverbindung

IBAN:
DE91 7205 0000 0250 228 285
BIC: AUGSDE77XXX
Stadtsparkasse Augsburg

Die genannten Ansätze dürfen als Impulse betrachtet werden, nicht aber als Zuschlagskriterien. Generell können Projekte gefördert werden, die das Engagement von Migrant:innen und im Engagement unterrepräsentierte Gruppen (siehe genannte Zielgruppen) ermöglichen, fördern und sichtbar machen. Weitere bewährte Praxisbeispiele und ein Praxisbuch zu den Handlungsempfehlungen über die Gestaltung von Vielfalt im Engagement finden sich auf www.lagfa-integration.de und www.lagfa-bayern.de.

Ausschreibeverfahren für lokale Standorte FA/FZ/KoBE

Rahmen- und Teilnahmebedingungen

1. Teilnehmen können alle FA/FZ/KoBE in Bayern, die Mitglied bei der lagfa bayern sind.
2. Teilnehmen können bereits laufende Miteinander leben-Projekte sowie neue Projektansätze:
 - a. Es kann ein neues Kooperationsprojekt entstehen, in dem Diversität, Teilhabe und Partizipation gelebt wird.
 - b. Es kann ein bereits laufendes Kooperationsprojekt weitergeführt werden und anhand der gesammelten Erfahrungen weitergeführt und ausgebaut werden.
3. Die lokalen FA/FZ/KoBE entwickeln Engagementprojekte vor Ort.
4. Voraussetzung ist ein gut vorbereitetes und detailliertes Projektkonzept mit Zeit- und Maßnahmenplan sowie einem maßnahmenbezogenen Budgetplan.
5. Das Projektkonzept muss die vorgegebenen Projektziele und Zielgruppen erfüllen.
6. Weitere Aufgaben der teilnehmenden FA/FZ/KoBE zu den Maßnahmen sind dabei insbesondere:
 - Gemeinsame Projekt(weiter)Entwicklung mit den Kooperationspartnern
 - Freiwilligenmanagement divers gestalten, neue Engagement-Angebote entwickeln

lagfa bayern e.V.

Tel: 0821/207148-0
Fax: 0821/207148-29

www.lagfa-bayern.de
E-Mail: info@lagfa-bayern.de

Vertretungsberechtigter Vorstand
Karlheinz Sölch, Dr. Gaby von Rhein,
Dorothea Hübner

USt. ID 103/109/71419

Zuständiges Registergericht: Amtsgericht
Augsburg VR 200576

Bankverbindung

IBAN:
DE91 7205 0000 0250 228 285
BIC: AUGSDE77XXX
Stadtsparkasse Augsburg

Landesarbeitsgemeinschaft der
Freiwilligenagenturen, Freiwilligen-Zentren und
Koordinierungszentren Bürgerschaftliches Engagement (KoBE)



- Aktive Öffentlichkeitsarbeit zum Projekt: Bewegtes Bildmaterial, Podcasts, Fotomaterial, Social Media, Homepage
- Engagement von beteiligten Freiwilligen sichtbar machen
- Teilnahme an einer bayernweiten digitalen Öffentlichkeitskampagne zur Woche des Bürgerschaftlichen Engagements in 2022
- Erarbeitung und Bereitstellung von Materialien zum Projekt
- Mitarbeit an Dokumentation und Evaluation

Finanzierung und Laufzeit

Für die Zuwendungen steht ein individueller Zuschuss von bis zu 18.000 Euro, je nach Bedarf und nach Bewilligung, zur Verfügung: Bereits laufende Projekte können eine Förderung zwischen 5.000 und 12.000 Euro beantragen, neue Projekte bis zu 18.000 Euro. Dabei ist Voraussetzung, dass ein Eigenmittelanteil von mind. 10% der förderfähigen Kosten eingebracht wird. Der zeitliche Rahmen des Projektes ist befristet von frühestens 01.01.2022 bis zum 31.12.2022.

Fristen

Interessenten werden gebeten bis spätestens **29. Oktober 2021 Ihre vollständigen Projektanträge inklusive einem Finanzierungsplan, Zeit- und Maßnahmenplan** einzureichen. Anschließend beginnt das Auswahlverfahren: Die lagfa-Geschäftsstelle wird anhand der Kriterien **bis 15.11.2021** gemeinsam mit dem Bay. Sozialministerium eine Auswahl treffen. Der Vorstand entscheidet auf der Grundlage von Vorschlägen der Geschäftsstelle.

Kontakt für Rückfragen

lagfa bayern e.V.
 Vanessa Körner
 Konrad-Adenauer-Allee 43
 86150 Augsburg
www.lagfa-bayern.de
vanessa.koerner@lagfa-bayern.de
 Tel.: 0152-31997334

lagfa bayern e.V.

Tel: 0821/207148-0
 Fax: 0821/207148-29

www.lagfa-bayern.de
 E-Mail: info@lagfa-bayern.de

Vertretungsberechtigter Vorstand
 Karlheinz Sölch, Dr. Gaby von Rhein,
 Dorothea Hübner

USt. ID 103/109/71419

Zuständiges Registergericht: Amtsgericht
 Augsburg VR 200576

Bankverbindung

IBAN:
 DE91 7205 0000 0250 228 285
 BIC: AUGSDE77XXX
 Stadtparkasse Augsburg

Landesarbeitsgemeinschaft der
 Freiwilligenagenturen, Freiwilligen-Zentren und
 Koordinierungszentren Bürgerschaftliches Engagement (KoBE)

